

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

Potsdam, 04.09.2026

Pressemitteilung

Woidke: „Hier beginnt die Zukunft“ – Eröffnung der Regenbogen-Grundschule in Ludwigsfelde

Großer Baustein für die Bildungsinfrastruktur im Norden des Landkreises Teltow-Fläming: Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hat heute zur Eröffnung der Regenbogen-Grundschule in Ludwigsfelde das Engagement der Stadt und aller Beteiligten für den Schulneubau gelobt: „In den vergangenen sechs Jahren hat Ludwigsfelde Bemerkenswertes auf die Beine gestellt. Zwei neue Schulen, eine dritte wird folgen – das ist eines der größten Schulbauprojekte im ganzen Land. Ludwigsfelde beweist, dass der Ausbau von Infrastruktur mit der dynamischen Entwicklung der Region Schritt hält.“

Woidke verwies in seiner Rede auf die Bedeutung, die den Schulen im Land zukommt: „Unsere Schulen sind einer der **wichtigsten Orte, an dem unsere Kinder und Jugendlichen nicht allein auf das Berufsleben, sondern auch auf das gesellschaftliche Zusammenleben vorbereitet werden.** Umso wichtiger ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen für eine gute zu schaffen. Es freut mich, dass die Stadt genau dafür Geld in die Hand genommen hat. Das Land unterstützt solche Investitionen auch in Zukunft mit dem „**Brandenburg-Kredit**“ für Kommunen.“

Hintergrund:

Die Schülerzahlen in Ludwigsfelde sind seit dem Schuljahr 2012/13 stetig gestiegen. Die Kapazitätsgrenzen der drei vorhandenen Grundschulen in der Stadt waren bereits 2020 erreicht und zum Teil überschritten. Daher investiert die Stadt Ludwigsfelde fast 150 Millionen Euro in den Bau von drei neuen Grundschulen sowie Sporthallen. Diese Schulen sollen mit rund 60 neuen Klassenräumen Platz für mehr als 1.500 Schülerinnen und Schüler bieten. Die drei Schulen werden baugleich in serieller Bauweise inklusive Sporthallen errichtet und sind umnutzbar, wenn die Schülerzahlen sinken sollten.

Mit dem „**Brandenburg-Kredit**“ unterstützt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) kommunale Investitionen. Die ILB gewährt langfristige zinsverbilligte („1 Prozent Zinsen“) Darlehen zur Finanzierung von pflichtigen Investitionsmaßnahmen. Das Programm wird nach Mitteilung der

Potsdam, 04.09.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

ILB in der täglichen Praxis der Kommunalfinanzierung sehr gut angenommen. Für 2025 und 2026 werden voraussichtlich jeweils rund **100 Millionen Euro zinsvergünstigte Darlehen** ausgereicht. Mit dem Haushalt 2027/2028 ist eine Erhöhung auf 160 Millionen Euro pro Jahr geplant.